



2013



NE@XT2 – NEW EUROPEAN CREATIVE TALENT

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 199.420 Euro (50 Prozent)
- Gesamtvolumen:** 398.840 Euro
Gesamtdauer: Mai 2013 – April 2015

Herausragende Arbeiten von Absolventen europäischer Kunsthochschulen vereinen oft hohen künstlerischen Wert mit ökologischen, politischen und sozialen Belangen. Die aufstrebenden Künstler entwickeln dabei neue Wege, das Publikum aktiv im kreativen Prozess einzubeziehen. *NE@XT2 - NEW EUROPEAN CREATIVE TALENT* schließt an *NE@XT - New European Creative Talent* (2011 gefördert) an, um dieses Potential zu entfalten. Das wachsende, europaweite Netzwerk aufstrebender Künstler wird ausgeweitet und der grenzübergreifende professionelle Austausch gefördert. In enger Kooperation ermöglichen renommierte europäische Kunsthochschulen Hunderten jungen Talenten der Kunstszene den Schritt in die internationale Öffentlichkeit.

Kern des Projekts ist eine jährliche Online-Auswahl hervorragender Abschlussarbeiten in Kombination mit Live-Veranstaltungen, bei denen die Arbeiten in verschiedenen kreativen Disziplinen präsentiert werden. „Best practice“-Beispiele im Bereich Publikumsentwicklung und dem durch Kunst geschaffenen Sozialkapital stehen besonders im Fokus. Ziel ist die Aneignung von Wissen und (u.a. unternehmerischen) Handlungskompetenzen, die im Anschluss den Studenten, Absolventen, Dozenten und dem gesamten europäischen Kreativsektor in Form eines Online-Toolkits zur Verfügung steht. *NE@XT2* fungiert zudem als Vermittler ausgewählter europäischer Talente, die durch das Projekt die Chance erhalten, ihre Arbeiten in Kulturhauptstädten, auf Festivals und anderen kulturellen Ereignissen zu präsentieren. Auf Diskussionsveranstaltungen findet ein reger Austausch zwischen den Kunsthochschulabsolventen und deren Lehrern statt.

Der PRIX EUROPA versammelt als Projektpartner jährlich für sechs Tage tausend Medienschaffende aus ganz Europa im Rundfunk Berlin-Brandenburg, die um die begehrte Trophäe konkurrieren. Das Durchschnittsalter der Wettbewerbsteilnehmer sinkt stetig, da zunehmend Filmhochschulen, Studenten der Kommunikationswissenschaften, Berufsanfänger in Medienberufen und Start-Ups den PRIX EUROPA als Einstieg in wichtige internationale Netzwerke nutzen. Das Festival ist eine gesamteuropäische Medienveranstaltung, die der trimedialen Struktur der europäischen Rundfunkveranstalter Rechnung trägt und den sich überall verändernden Produktionsalltag widerspiegelt. Durch *NE@XT2* erhalten junge Künstler und Medienschaffende die Chance, ihre Werke dem PRIX EUROPA Fachpublikum zu zeigen und aktiv am Wettbewerbsgeschehen teilzunehmen: Die Künstler und Filmemacher sind in die Jurytätigkeit der diversen PRIX EUROPA Fernsehkatgorien eingebunden, nehmen an Workshops und Experten-Panels teil und erhalten bei verschiedenen Veranstaltungen die Gelegenheit, in Kontakt mit der realen Medienwelt zu treten.

Anschluss findet *NE@XT2* im mehrjährigen, 2015 bewilligten Kooperationsprojekt *NE@XT Accelerator*.

Bildrechte: PRIX EUROPA
5. April 2016

KONTAKT

Rundfunk Berlin-Brandenburg
 PRIX EUROPA
 Kaiserdamm 80/81
 14057 Berlin

Tel. 030 / 9799310910

Ansprechpartnerin:
 Susanne Hoffmann
 Festival Director PRIX EUROPA

Projektkoordination

[Bergen Academy of Art and Design](#) (NO)

Mitorganisatoren

[European League of Institutes of the Arts](#),
 Utrecht (NL)

[Porto Politecnico, School of Music and Performing Arts](#) (PT)

- [Rundfunk Berlin-Brandenburg PRIX EUROPA](#) (DE)

[Stichting Hogeschool voor de Kunsten Utrecht](#) (NL)

[Stichting ITs Festival Amsterdam](#) (NL)

[University of Art and Design Linz](#) (AT)

[University of Arts in Belgrade](#) (RS)

[University of Winchester](#) (UK)

Weitere Informationen

www.prixeuropa.eu

